



Member of Swiss
Olympic Association



RZO & KZSCHV
Richterausbildung
Schwimmen

Jürg Ulrich
Predigergasse 22
8001 Zürich
Tel. 044 260 54 88
juerg.ulrich@alumni.ethz.ch

ZKS Zürcher
Kantonalverband
für Sport

Schweizerischer Schwimmverband
Fédération Suisse de Natation
Federazione Svizzera di Nuoto

Region Zentralschweiz Ost &
Kantonalzürcherischer Schwimmverband

Ausschreibung Richterkurs Schwimmen

Kursart: Brevet C «Poolside Basic»		
Ort:	Winterthur	Datum: 30.03.2012 Kurs-Nr.: RZO-1206CP
Zweck	Ausbildung von Wenderichtern und Zeitnehmern; Erwerb eines Richterbrevets C Schwimmen «Poolside Basic» gemäss Reglement 3.5.	
Teilnehmende	Aktive und ehemalige Schwimmer, Eltern von Schwimmern und andere am Schwimmsport interessierte Personen, die an Wettkampfveranstaltungen als Richter zum Einsatz kommen.	
Teilnahmebe- rechtigte und Voraussetzungen	- Mindestalter 15 Jahre (Jahrgang 1997 oder älter). - Verbundenheit mit einem Mitgliedverein des SSCHV. - Bereitschaft, Einsätze als Richter zu leisten (Zeitnehmer, Wenderichter).	
Unterrichtsinhalt	Gemäss Stoffplan Reglement 3.5, Anhang 2, Teil Brevet C - «Poolside Basic»: Vermitteln des Wissens und Könnens für die Erfüllung der Aufgaben als Zeitnehmer und Wenderichter durch Instruktion, Gruppenarbeit, Demonstration und kurze Übungen.	
Kosten	keine; Reisekosten und sonstige Spesen gehen zu Lasten der Teilnehmenden.	
Kurslokal	8400 Winterthur , Hallenbad Geiselweid, Pflanzschulstrasse 6a, Besammlung im Restaurant des Hallenbads. Bus 2, Haltestelle Winterthur Deutweg; Parkplätze beim Hallenbad sind bis 22 Uhr kostenpflichtig.	
Datum/Zeit Kursablauf	Freitag, 30. März 2012, 18:00 bis ca. 21:30 Uhr – Wettkampfabwicklung und Wirken des Wettkampfgerichts; Reglementsbestimmungen; Beurteilen von Wenden, Anschlägen und Ablösungen; Aufgaben der Wenderichter und Zeitnehmer; praktische Ausbildung an den Stoppuhren; Vertiefung des Geübten, Lehr- und Lernkontrolle, diverse Informationen. Zum Erwerb des Brevets gehört auch ein praktischer Einsatz; dieser kann zu einer späteren Zeit beim Stammverein absolviert werden.	
Ausrüstung	Schreibzeug, Notizpapier; Ausdrucke der Reglementsanhänge - s. Vorbereitung; leichte Kleidung für einen Aufenthalt im Hallenbad.	
Leitung	Andreas Jacobi Jr., Schiedsrichter A SSCHV, 8044 Gockhausen, Tel. 044 820 35 86, E-Mail: jacobi.garber@bluewin.ch.	
Anerkennung	Richter C «Poolside Basic». (Diese ist Voraussetzung für einen allfälligen späteren Besuch eines «Poolside Top»-Kurses).	
Meldungen	Die Meldungen, enthaltend mindestens Name und Adresse, Geburtsdatum und wenn möglich auch eine E-Mail-Adresse und/oder eine Telefon-Nummer, sind von einem Mitgliedverein des SSCHV bis spätestens Freitag, 23. März 2012 an die Meldestelle zu senden - s. nebenstehend: juerg.ulrich@alumni.ethz.ch.	
Aufgebote	Es werden keine Aufgebote verschickt. Der Verein sorgt für die Information der Gemeldeten. Zusätzliche Informationen durch die Kursleitung direkt an die Gemeldeten bleiben vorbehalten.	
Versicherung	Es besteht keinerlei Versicherungsschutz seitens des Organisators.	
Vorbereitung	Die Anhänge 8 bis 10 des Reglements 7.3.2 sind vor dem Kurs durchzulesen und als Arbeitsgrundlage mitzubringen (s. SSCHV-Website: www.fsn.ch → Reglemente → Swiss Swimming (links neben dem Rahmen) → Wettkampfbestimmungen → FINA-Regeln → Regl. 7.3.2). Allfällige Fragen dazu können im Voraus an die E-Mail-Adresse der Meldestelle gesandt werden.	
Gastgeber	Die RZO dankt dem SC Winterthur für die Übernahme der lokalen Organisation.	

Zürich, 1. März 2012

SSCHV / RZO & KZSCHV
Richterausbildung Schwimmen
sig. J. Ulrich

**Programm für den
Richterkurs C «Poolside Basic» vom
Freitag, 30. März 2012 in Winterthur**

18:00 h	Beginn des Richterkurses C «Poolside Basic» Begrüssung der Teilnehmenden, Administratives Einführung, Grundlagen: Aufgaben der Richter am Beckenrand im Allgemeinen; Verantwortung des Richters;
18:20 h	Ortswechsel ins Hallenbad, dort anhand von Demonstrationen und dem Reglementstext: Auslegen der Reglemente und Beurteilen von Schwimmern in der Praxis bei - Starts und Ankünften; - Wenden; - Staffelablösungen. Diskussion der Beispiele; Hinweise auf die Reglemente.
19:10 h	Kurze Pause , Ortswechsel zurück in das Unterrichtslokal
19:20 h	Vertiefung der Reglemente, Beantwortung von Fragen. Geltende Reglemente, wichtigste Anwendungen und häufigste Schwierigkeiten. Verhältnis Schiedsrichter – Richter – Trainer – Wettkämpfer. Wettkampfabwicklung und Bedeutung für Zeitnehmer und Wenderichter. Praktisches Arbeiten mit den Stoppuhren, Grundsätzliches zur Zeitmessung.
20:25 h	Lehrstoffkontrolle
21:00 h	Informationen zum praktischen Einsatz, der noch zu leisten ist, und zu Aus- und Weiterbildungsmodulen Auswertung der Lehrstoffkontrolle, Ergänzungen, Kurskritik.
21:30 h	Kursabschluss.

Änderungen im Kursablauf bleiben vorbehalten.